

<p>Schule <b>Arndt-Gymnasium</b></p>	<p>Fach: <b>Französisch</b> <b>(3. Fremdsprache)</b></p>	<p>Jahrgangsstufe 10</p>	<p>Niveau G</p>	<p>Themenfelder <b>Teil C:</b> (3.1) Individuum und Lebenswelt (3.2) Gesellschaft und öffentliches Leben (3.3) Kultur und historischer Hintergrund (3.4) Natur und Umwelt</p>															
<p>Bezüge zu <b>Teil A</b> <i>Festlegungen der Gesamtkonferenz /der Konferenz der Lehrkräfte</i></p>	<p>(1) Grundsätze von Bildung und Erziehung (2) Übergreifende Bildungs- und Erziehungsaufgaben (3) Lernen und Unterricht</p>																		
<p>Themen und Inhalte (RLP C 3)</p>	<p>Inhalte aus <b>Cours Intensif 2</b> mit Bezug zu den Themenfeldern  Mit den Texten des Lehrbuchs Cours Intensif 2 wird im Basiskurs selektiv umgegangen, manche Themen wie z.B. der Ausflug in das französische Kanada (Leçon 7: Villes et Paysages du Québec) (3.3) sollte verkürzt behandelt werden, andere Themen wie z.B. passer ses vacances en Normandie en France (Leçon 1) (3.1), participer à une compétition vidéo (Leçon 2) (3.1), s’engager dans des associations pour aider les autres (Leçon 3) (3.2), les banlieues de Paris et leurs problèmes – les collisions culturelles (Leçon 4) (3.2, 3.3), un échange à Montpellier et les découvertes des nouvelles régions et des monuments en France (Leçons 5 et 6) (3.3, 3.4), la musique qu’on écoute (Leçon 7) (3.3) werden entsprechend verkürzt behandelt und methodisch der Kursstufe angepasst. Hilfreich sind die Videosequenzen von Clin d’Oeil, die den Einstieg gestalten können.</p>																		
<p>Konkretisierung (fachspezifische Festlegungen)</p>	<p>Ggf. Coin Lecture bei der Lehrbucharbeit mit einbeziehen; evtl. auf einfachere Texte aus anderen Lehrwerken zurückgreifen und/oder lehrwerksunabhängig: 1x kurze einfache Lektüre <u>oder</u> Kurzgeschichte <u>oder</u> BD <u>oder</u> Chansons <u>oder</u> 1x Film (Filmanalyse einzelner Szenen); viele Wiederholungen (Grammatik, Basisvokabular); AG Delf (A2) evtl. nur für sehr Interessierte möglich</p>																		
<p>Kompetenzbereiche (RLP C 2)</p>	<p style="text-align: center;"><b>Die Schülerinnen und Schüler können</b></p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th data-bbox="394 999 689 1134" style="width: 16.6%;">2.1 Funktionale kommunikative Kompetenz</th> <th data-bbox="689 999 974 1134" style="width: 16.6%;">2.1.1 Hör-/Hörsehverstehen</th> <th data-bbox="974 999 1261 1134" style="width: 16.6%;">2.1.2 Leseverstehen</th> <th data-bbox="1261 999 1547 1134" style="width: 16.6%;">2.1.3 Sprechen</th> <th data-bbox="1547 999 1834 1134" style="width: 16.6%;">2.1.4 Schreiben</th> <th data-bbox="1834 999 2074 1134" style="width: 16.6%;">2.1.5 Sprachmittlung</th> <th data-bbox="2074 999 2085 1134" style="width: 16.6%;">2.1.6 Verfügen über sprachliche Mittel</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td data-bbox="394 1134 689 1458"></td> <td data-bbox="689 1134 974 1458"> <p>authentischen Hör-/Hörsehtexte global und gezielt Informationen (z. B. Videos Clin d’Oeil, gezielt eingesetzte kurze Filmsequenzen, z.B. Le Petit Nicolas, Hörtexte, die als Ergänzung zum Lehrbuch verwendet werden, frz. Chansons)</p> </td> <td data-bbox="974 1134 1261 1458"> <p>einfachen authentischen Texten zu vertrauten Alltagsthemen (z.B. Dialogtexten, Emails, Blogs etc.) global und gezielt Informationen entnehmen; selbständig Lesetechniken, Strategien zur Bedeutungserschließung</p> </td> <td data-bbox="1261 1134 1547 1458"> <p>sich über Inhalte, Meinungen, Wünsche mit Hilfe sprachlicher Mittel austauschen; über vertraute Themen zusammenhängend sprechen bzw. Gespräche führen (eigene Interessen, Sachgebiete) und</p> </td> <td data-bbox="1547 1134 1834 1458"> <p>zusammenhängende (beschreibende, erzählende und einfach argumentierende) Texte verfassen, adressaten- und textsortengerecht verfassen (z.B. Emails verfassen, einfache Gedichte weiterführen, Raptexte erstellen,</p> </td> <td data-bbox="1834 1134 2074 1458"> <p>Informationen aus authentischen Texten (z. B. Kleinen Zeitungsartikeln, Blogs, französischen Comics, Emails durch einen französischen Schreibkontakt) adressaten- und situationsangemessen sinngemäß in die andere</p> </td> <td data-bbox="2074 1134 2085 1458"> <p>können bei der Verwendung eines größer werdenden Repertoires sprachlicher Mittel (z.B. Ländernamen mit Präpositionen, y und en,</p> </td> </tr> </tbody> </table>					2.1 Funktionale kommunikative Kompetenz	2.1.1 Hör-/Hörsehverstehen	2.1.2 Leseverstehen	2.1.3 Sprechen	2.1.4 Schreiben	2.1.5 Sprachmittlung	2.1.6 Verfügen über sprachliche Mittel		<p>authentischen Hör-/Hörsehtexte global und gezielt Informationen (z. B. Videos Clin d’Oeil, gezielt eingesetzte kurze Filmsequenzen, z.B. Le Petit Nicolas, Hörtexte, die als Ergänzung zum Lehrbuch verwendet werden, frz. Chansons)</p>	<p>einfachen authentischen Texten zu vertrauten Alltagsthemen (z.B. Dialogtexten, Emails, Blogs etc.) global und gezielt Informationen entnehmen; selbständig Lesetechniken, Strategien zur Bedeutungserschließung</p>	<p>sich über Inhalte, Meinungen, Wünsche mit Hilfe sprachlicher Mittel austauschen; über vertraute Themen zusammenhängend sprechen bzw. Gespräche führen (eigene Interessen, Sachgebiete) und</p>	<p>zusammenhängende (beschreibende, erzählende und einfach argumentierende) Texte verfassen, adressaten- und textsortengerecht verfassen (z.B. Emails verfassen, einfache Gedichte weiterführen, Raptexte erstellen,</p>	<p>Informationen aus authentischen Texten (z. B. Kleinen Zeitungsartikeln, Blogs, französischen Comics, Emails durch einen französischen Schreibkontakt) adressaten- und situationsangemessen sinngemäß in die andere</p>	<p>können bei der Verwendung eines größer werdenden Repertoires sprachlicher Mittel (z.B. Ländernamen mit Präpositionen, y und en,</p>
2.1 Funktionale kommunikative Kompetenz	2.1.1 Hör-/Hörsehverstehen	2.1.2 Leseverstehen	2.1.3 Sprechen	2.1.4 Schreiben	2.1.5 Sprachmittlung	2.1.6 Verfügen über sprachliche Mittel													
	<p>authentischen Hör-/Hörsehtexte global und gezielt Informationen (z. B. Videos Clin d’Oeil, gezielt eingesetzte kurze Filmsequenzen, z.B. Le Petit Nicolas, Hörtexte, die als Ergänzung zum Lehrbuch verwendet werden, frz. Chansons)</p>	<p>einfachen authentischen Texten zu vertrauten Alltagsthemen (z.B. Dialogtexten, Emails, Blogs etc.) global und gezielt Informationen entnehmen; selbständig Lesetechniken, Strategien zur Bedeutungserschließung</p>	<p>sich über Inhalte, Meinungen, Wünsche mit Hilfe sprachlicher Mittel austauschen; über vertraute Themen zusammenhängend sprechen bzw. Gespräche führen (eigene Interessen, Sachgebiete) und</p>	<p>zusammenhängende (beschreibende, erzählende und einfach argumentierende) Texte verfassen, adressaten- und textsortengerecht verfassen (z.B. Emails verfassen, einfache Gedichte weiterführen, Raptexte erstellen,</p>	<p>Informationen aus authentischen Texten (z. B. Kleinen Zeitungsartikeln, Blogs, französischen Comics, Emails durch einen französischen Schreibkontakt) adressaten- und situationsangemessen sinngemäß in die andere</p>	<p>können bei der Verwendung eines größer werdenden Repertoires sprachlicher Mittel (z.B. Ländernamen mit Präpositionen, y und en,</p>													

Kompetenzbereiche (RLP C 2)	entnehmen, wenn Standardsprache gesprochen wird; selbständig Hörtechniken/Strategien zur Bedeutungerschließung anwenden	anwenden	Argumente austauschen; kurze Vorträge zu Alltagsthemen halten, Meinungen und Gründe anführen und auf Nachfragen reagieren; über eigenen Erfahrungen, Gefühle, sprechen; Standpunkte erklären/erfragen (z.B.	Dialoge schreiben, Briefe schreiben, Bilder und Photos unter Anwendung vorgegebener Termini beschreiben, Comics erstellen oder Sprechblasen in Reaktion auf den jeweiligen Gesprächspartner ausfüllen) und unter Anleitung ihren Schreibprozess vorbereiten und ihre Texte überarbeiten bzw. zunehmend selbständig steuern (z.B.	Sprache übertragen.	Infinitivkonstruktionen, <i>conditionnel présent + passé</i> , <i>si</i> -Sätze I-III, Steigerung von Adjektiven und Adverbien) durch thematisch dargebotene sprachliche Hilfsmittel im Sinne der durchgängigen Sprachbildung etc.) zunehmend Sicherheit erlangen bzw. durchgehend verständlich anwenden.
	<b>Schwerpunktkompetenz in Leçon 4,5,6</b>	<b>Schwerpunktkompetenz in Leçon 8</b>	<b>Schwerpunktkompetenz In Leçon 5,7</b>	<b>Schwerpunktkompetenz in Leçon 6,7</b>	<b>Schwerpunktkompetenz In Leçon 8</b>	
	<b>2.2 Interkulturelle Kompetenz</b>					
	erweitern ihr soziokulturelles Orientierungswissen, hinterfragen Stereotype; setzen sich mit dem Zielsprachland reflektierend auseinander und vergleichen diese mit ihren persönlichen Erfahrungen, z.B. Bedeutung des französischsprachigen Comics, Besonderheiten in mehrsprachigen Regionen (Québec, Belgien), die <i>semaine de la presse</i> in französischen Schulen, französische Sprache in der Welt					
	<b>2.3 Text- und Medienkompetenz</b>					
Texte erschließen (vgl. 2.1.2); wenden Kenntnisse über Merkmale der Textsorten für eigene Textproduktionen (z.B. Filmkritik, Lebenslauf, Bewerbungsschreiben) an; digitale und analoge Medien zur Informationsbeschaffung nutzen (Recherche im Internet, in Zeitungen und Zeitschriften); sich in kreativen Aufgaben mit anderen Perspektiven auseinandersetzen (z.B. Simulation eines Bewerbungsgesprächs); Präsentationsformen in Bezug auf einfache Inhalte anwenden (z.B. einen Flyer über Québec entwerfen, einen Fotoroman erstellen, einen Video-Post fürs Internet erstellen)						
<b>2.4 Sprachbewusstheit</b>						
die kulturelle Prägung von Sprachhandeln erkennen, reflektieren und berücksichtigen (z.B. sprachliche Besonderheiten in Québec erkennen) sprachliche Regeln erschließen und bewusst nutzen (z.B. Laut-Schrift-Zuordnung, Homonyme erkennen)						

	<table border="1"> <tr> <td>2.5 Sprachlernkompetenz</td> </tr> <tr> <td>zunehmend Strategien des Sprachlernens anwenden (z. B. Wortschließung, Kenntnisse aus anderen Sprachen nutzen), die Einschätzung des eigenen Lernstandes als Grundlage für die eigene Lernarbeit nutzen (z.B. Selbstevaluationsbögen, Übungen zur Selbstkontrolle); Strategien der Sprachproduktion und Reflexion anwenden (Arbeit mit einsprachigem Wörterbuch)</td> </tr> </table>	2.5 Sprachlernkompetenz	zunehmend Strategien des Sprachlernens anwenden (z. B. Wortschließung, Kenntnisse aus anderen Sprachen nutzen), die Einschätzung des eigenen Lernstandes als Grundlage für die eigene Lernarbeit nutzen (z.B. Selbstevaluationsbögen, Übungen zur Selbstkontrolle); Strategien der Sprachproduktion und Reflexion anwenden (Arbeit mit einsprachigem Wörterbuch)
2.5 Sprachlernkompetenz			
zunehmend Strategien des Sprachlernens anwenden (z. B. Wortschließung, Kenntnisse aus anderen Sprachen nutzen), die Einschätzung des eigenen Lernstandes als Grundlage für die eigene Lernarbeit nutzen (z.B. Selbstevaluationsbögen, Übungen zur Selbstkontrolle); Strategien der Sprachproduktion und Reflexion anwenden (Arbeit mit einsprachigem Wörterbuch)			
Bezüge zu übergreifenden Themen (Teil B) (Auswahl)	Interkulturelle Bildung und Erziehung / Bildung zur Akzeptanz von Vielfalt (vgl. 2.2), Kulturelle Bildung (Ergänzung bei Erscheinung des Lehrwerks CI2 im August 2017); Europabildung in der Schule ((Ergänzung bei Erscheinung des Lehrwerks CI2 im August 2017); nachhaltige Entwicklung/globale Zusammenhänge		
Bezüge zur Sprachbildung (Teil B)	z. B. vgl. 2.5 Sprachlernkompetenz und 2.4 Sprachbewusstheit		
Bezüge zur Medienbildung (Teil B)	z. B. vgl. auch 2.1; Filmsprache, Videos zu franz. Songs (Analysetechniken); Erstellen eigener Videos; Arbeiten mit Mediacodes im neuen Cours Intensif 1 und Cours Intensif 2; (Anschaffungen von Smartboards und Fortbildungen zu Smartboards Medienbildung im FS Unterricht - in naher Zukunft unabdingbar, um die vielfältigen Angebote der neuen Lehrwerke effektiv nutzen zu können)		
fächerverbindende Bezüge und fachübergreifende Absprachen	Klasse 10 : z. B. Geschichte/ Sozialkunde (Arbeitswelt); Geografie/ Geschichte (Belgien, Québec); Deutsch (Comicvergleich, Filmkritik, Filmanalyse); Kunst (Comicfigur entwerfen); Absprachen mit den Fbs treffen		
Formate der Leistungsbewertung	4 KA (Dauer: 45 Min.) und 2 KSL (Dauer: 20 Min.): dabei variable Abfolge der 5 Kompetenzen; mündliche und schriftliche Vokabeltests; Vokabelabfragen in (komplexen) Satzstrukturen; <i>Tâche finale</i> auch als zusätzliche Leistungsüberprüfung möglich; HINWEIS: 1 KA pro Schuljahr kann auch durch eine Projektarbeit ersetzt werden		
Auswertung von Vergleichsarbeiten, Lernstandserhebung, Parallelarbeiten, Orientierungsarbeiten	(nicht vorgesehen, da 3. FS)  Lernberatung und Empfehlungen für die Oberstufe, falls Wahl GK Französisch zum Schuljahresende		
zeitlicher Rahmen	2 Wochenstunden mit Cours Intensif 2: <b>1HJ</b> = Cours Intensif 2: Leçons 4,5; <b>2HJ</b> = Cours Intensif 2: Leçons 6,7, (8) Plateauphasen für <i>Chansons, Film o.Ä.</i> einplanen bzw. fächerübergreifende Themen, wenn passend vgl. oben !!!		